Beilage zu Nr. 201 des General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis.

Donnerstag den 27. August 1896.

Schülerliebe.

Novellette von G. P. Heims.

Nachdruck verboten.

Sie saßen im Abiturientenexamen. Es war der letzte Tag und die letzte Stunde: Mathematik. Ernsthaften Angesichts saß der Schulrath, ein sehr gefürchteter Mann, ein Bein über das andere geschlagen, vor dem Katheder und that, als ob ihn das alles nichts angehe, was da gezeichnet und gerechnet wurde, und mit nervöser Hast folgten die Augen des Mathematik-Professors der Hand des Oberprimaners, der heftig mit der Kreide auf der großen Tafel arbeitete, während ihm die hellen Schweißtropfen von der Stirn liefen. Jetzt ließ er die Hand sinken und blickte etwas hilflos um sich.

„Nun?" rief der Professor hastig. „Frerichs, können Sie nicht weiter? Besinnen Sie sich doch!"

Es war ein stattlicher Bursch mit hellen blauen Augen, der da an der Tafel stand, und der neue Abiturientenfrack kleidete den kräftig strammen Gesellen gut, der in diem Augenblick lange nicht so unternehmungsfreudig aussah wie sonst, wenn er, die rothe Mütze keck aufs Ohr gerückt, durch die Straßen der kleinen Stadt gewandert war, eine bekannte und gern gesehene Gestalt, und von den jüngern Mädchen sehr umschwärmt. „Wenn wir nun die Tangente —" fuhr er unsicher fort. — Der Professor wurde noch röther und that den Mund auf, um eine Todsünde gegen den Geist der Mathematik im Augenblick der Geburt zu ersticken — da hob der Schulrath den Blick und sagte langsam: „Ich denke, wir hören auf; die jungen Leute sind stark mitgenommen —" und Frerichs warf die Kreide mit kräftigem Schwung in den Kasten, sich tief vor dem Schulrath verneigend, und um den frischen Mund spielte ein Lächeln, das sagte: „Ich danke dir mein Leben!"

„Treten wir gleich zur Konferenz zusammen!" sprach der Schulrath, sich erhebend.

„Herr Direktor, wollen Sie die andern Herren bitten!"

„Sie warten im Konferenzzimmer!"

„Schön! — Gott befohlen, meine jungen Herren," wandte er sich an die drei Abiturienten, „Sie haben Ihre Sache brav gemacht! So viel kann ich Ihnen jetzt schon sagen!" Und er gab ihnen die Hand und ging hinaus, gefolgt vom Direktor und Professor.

Ein gedämpftes „Hurrah!" klang hinter ihnen her.

„Nun zum Rathskeller!" riefen zwei.

Frerichs schüttelte den Kopf.

„Geht nur, ich komme nach! Muß erst nach Hause schreiben; das thu' ich gleich hier."

„Ach was —"

„Ich komme ganz bestimmt nach —"

„Na denn in Gottes Namen; nicht eine Minute länger als nöthig bleibe ich in diesem Lokal; komm, Harmsen —"

Hinaus eilten sie, und Frerichs sah ihnen lachend nach, und als die Schritte draußen verhallt waren, trat er hinaus auf den todtenstillen Gang. Drüben rechts, am Ende des langen Korridors, stand eine Flügelthür offen, und durch sie her leuchtete eine glänzend gedeckte Tafel mit schneeigem Leinen und blitzenden Kelchgläsern, und in der Thür erschien die anmuthige Gestalt eines schlanken jungen Mädchens, die behutsam auf den Gang hinauslugte.

Jetzt erblickte sie den hochaufgerichtet Dastehenden und nickte ihm freundlich zu.

„Kommen Sie einen Augenblick!" rief sie halblaut und winkte ihm mit der zierlichen Hand.

Er eilte den Gang hinunter und stand vor ihr und hielt ihr in freudiger Erregung beide Hände hin.

Zaghaft legte sie ihre Fingerspitzen hinein, aus glänzend braunen Mädchenaugen zu ihm aufschauend, während lichtes Roth ihre Wangen färbte. „Nun?" fragte sie leise —

„Ich bin hindurch!" jubelte er, wie Luther in Worms! In Mathematik wär's zum Schluß beinahe schief gegangen, aber da hatte der Schulrath ein Einsehen und ließ mir die Daumschrauben rechtzeitig abnehmen, und nun will ich auf sein Wohl einen großen Schoppen trinken —"

Da blitzte es lustig in den Augen des Mädchens auf.

„Das können wir hier thun, Herr Frerichs!" lachte sie und machte ihre Hände los; „die Herren konferiren noch mindestens bis ein Uhr; sehen Sie, hier steht allerlei Gutes auf dem Tisch und einiges in Eis unter dem Tisch —"

„Ausgezeichnet!" jubelte der Abiturient, „gestatten Gnädige, daß ich Sie zu Tische führe!"

In der Fensternische stand ein einzelnes Anrichtetischchen. Da saßen die beiden jugendlichen Gestalten einander gegenüber, und helle Fröhlichkeit lag auf ihren Gesichtern.

„Fräulein Marie", sagte er und hob sein Glas gegen sie, „das fängt ja reizend an! Der erste Trunk in goldener Freiheit auf Ihr Glück! — Sie kennen das alte Burschenverslein:

Er wünschet edeln Mädchen Fried'
Und Freud' auf ihrer Bahn,
Und preiset sie in seinem Lied,
Soviel er loben kann!

Nun füllen Sie sich auch ein Glas, und stoßen Sie mit mir glücklichem Menschen an!"

Behutsam klangen die Kelche zusammen. Er sah ihr tief in die Augen über den Rand des Glases weg: „Darf ich an diese Augen draußen in der Welt denken?"

Sie blickte fort: „Sie werden draußen genug finden, was Ihre Gedanken fesselt."

Sie war sehr roth geworden.

„Darf ich ihr Freund bleiben, Marie? Es war eine herrliche Zeit!"

Sie athmete tief und sah ihn wieder an: „Ja! Wie könnt' ich's Ihnen verbieten?"

„Marie, Sie sind meiner Jugend Glück und Sehnen gewesen —" sagte er herzlich.

Sie sprang glutübergossen auf und rief gezwungen lachend:

„Und jetzt als „reifer Mann" machen Sie mir eine Liebeserklärung? — Bleiben Sie ruhig sitzen, ich schenke Ihnen noch einmal ein — zieren Sie sich doch nicht! Die Flasche hier gehört Ihnen, ich kann sie doch 'einem angebrochen vorsetzen — nun, heute soll Ihnen das hingehen. Und nun eine Wette, aber ehrlich! Wollen Sie?" Ihre Augen leuchteten in schönem Glanz.

„Alles, was Sie von mir verlangen!" rief er begeistert.

„Nun, dann wette ich mit Ihnen um ganze zwei Pfund Schokolade, daß Sie, wenn Sie mit ihrem ersten Examen fertig sind, so in etwa drei Jahren, sich vergnügt sagen werden: „Ich war damals doch ein thörichter Bursche und Marie ein verständiges Mädchen; Gott sei Dank, daß ich noch frei bin!' — Es giebt noch sehr viel Mädchen in der Welt außer mir! Schlagen Sie ein auf die Wette!" Sie hielt ihm die kleine Hand hin.

„Und wenn Sie verlieren?" fragte er ernsthaft.

„Dann haben Sie gewonnen!" lachte sie.

„Was?"

„Zwei Pfund Schokolade!"

„Nein, Sie, Marie!" Seine Stimme bebte in tiefem Gefühl.

Er nahm ihre Hand zwischen seine beiden. So blickten sie einander ins Gesicht und sagten nichts. Er stand auf und zog ihre Hand hoch zu seinen Lippen.

„Darf ich das?" fragte er.

In ihren Augen standen zwei Thränen.

„Nein!" sagte sie leise — „ich bin erst siebzehn Jahre alt!"

Er ließ ihre Hand sinken; aber im selben Augenblick kniete er vor ihr und drückte seine heiße Stirn auf die kühlen, zarten Finger des Mädchens, die licht und freundlich sich über ihn neigte: „Nun gehen Sie mit Gott! Und mein Freund dürfen Sie bleiben!" — Da ging er hin, stolz aufgerichtet, mit festem Schritt, und hinter dem Vorhang verborgen schaute sie ihm nach, wie er über den Hof schritt:

„Er vergißt mich ja doch!" sagte sie leise. Und dann wandte sie sich, um traurig den kleinen Tisch abzuräumen; „und mein Freund bleibt er auch nicht!" setzte sie flüsternd hinzu, noch einmal über die Tafel hinblickend mit prüfendem Auge; „ach, mög' ihn der Himmel bewahren! Ob er mir wohl schreiben wird?"

* * *

Drei Jahre waren vergangen.

Fräulein Marie Lübbers war ein gar stattliches junges Mädchen geworden. Blühend und rosig. So saß sie im Garten in der Laube von wildem Wein, dessen Blätter schon anfingen, sich roth zu färben. Sinnend hatte sie das Haupt in die Hand gestützt. Die angefangene Arbeit lag vor ihr auf dem Tisch. Und daneben ein Brief, von kräftiger Herrenhand geschrieben. Nur stand nichts weiter drin als: „Fräulein Marie! Es ist dies der dritte Brief, den ich Ihnen schreibe, und zwar ohne daß ich je eine Antwort von Ihnen erhalten hätte. Aber das thut nichts! Ich bitte Sie in diesem um die Erlaubniß, Sie aufsuchen zu dürfen. Darf ich kommen? Ihr Schweigen werde ich als Erlaubniß deuten. Ihr Jugendfreund Ernst Frerichs, Regierungsreferendar."

Nun mußte er jede Minute den Kiesweg herauf kommen. Ihr Herz schlug beklommen. Er war in die nahe gelegene Stadt versetzt und mußte wohl oder übel einen Besuch machen. Er hatte ja so viel bei ihnen verkehrt! Er war ja ihnen allen zu Dank verpflichtet, wenn er's auch nicht wußte, daß sie, Marie, damals beim Abiturientenexamen bei ihrem Freund, dem Schulrath, halb scherzend für ihren Freund Frerichs ein gutes Wort eingelegt hatte, daß er ihn in Mathematik nicht so arg quälen möge. Und doch wäre sie jetzt am liebsten weggelaufen. Aber die Eltern waren in den Bergen, und sie hütete das Haus und seine Ehre. Und ein toller Gesell war er gewesen. Sie hatte viel davon gehört; den „Himmelstürmer" hatten sie ihn genannt, und sein Schläger war scharf, und unter denen, die das Trinkhorn schwangen, war er selbst der trunkfesteste Mann gewesen. Und wieviel Mädel mochte er, der schöne, leichtlebig flotte Student, geküßt haben? —

Sie barg das Gesicht in die Hände und seufzte tief auf.

Sie zuckte zusammen. Jetzt hörte sie feste Schritte auf dem Kiesweg; jetzt schlug Flock, der gute Pintscher, feindselig an; sie mußte die Hände von den glühenden Wangen nehmen und aufblicken; ja, da stand er ja vor ihr, groß, mannhaft, blühend in jugendlicher Kraft und sah sie an mit sieghaften Augen, wie er ihr die rechte Hand hinstreckte, tief sich neigend zum Gruß: „Fräulein Marie!"

Wie gut und herzlich das klang! Und ihre Hände legten sich fest zusammen. Und sie sprachen miteinander und erzählten einander aus den vergangenen Jahren wie gute Freunde, die sich kaum getrennt hatten, so ruhig und sicher ging die Rede unter ihnen. Und doch lag etwas zwischen ihnen: Es war ein kleines Packet, daß er in der Hand gehalten und jetzt auf den Tisch niedergelegt hatte. Sie wußte ganz genau, was darin war, und ihr Blick mied es, und geheimes, tiefes Weh nistete sich ein in ihrem Herzen. Sie wußte es ganz genau, sie hatte ihre Wette gewonnen!

„Es ist unsre Kaffeestunde", unterbrach sie das Gespräch, „ich darf Ihnen etwas vorsetzen?"

„Ich trinke nie Kaffee", gab er zurück; „vielleicht ziehen auch Sie Schokolade vor." Er schob das Päckchen vor sie hin. „Sie entsinnen sich unsrer Wette vor drei Jahren", sagte er verbindlich lächelnd; ich lege den Betrag auf den Altar unsrer Jugendfreundschaft nieder! Sie haben die Wette gewonnen!"

„Ich danke sehr!" sagte sie mühsam. Aber der aufsteigende Zorn gab ihr ihre Kraft wieder, und es leuchtete in ihren braunen Augen auf, wie sie ihn voll ansah: „Nicht wahr, ich hatte recht?" Aber ihre Lippe war wie in tiefer Verachtung geschürzt.

Er lag behaglich zurückgelehnt. „Ja, Sie waren ein liebes, verständiges Mädchen und ich ein ganz dummer Junge; das stimmt. Und es stimmt auch, daß ich heute sage: „Gottlob, daß ich frei bin!" Frei von bösen Fesseln der Sünde und der Schuld und des Gewissens, frei durch Dich! Und frei im Herzen, Dich, Marie, zu lieben wie damals, aber viel stärker und gewaltiger, wie ein Mann liebt, und nicht wie ein erwachsener Knabe; und wenn Du Deine Schokolade und mich dazu haben willst — hier liegen wir beide!"

Und der große Mann kniete vor ihr im Sand der Laube und legte das Gesicht in ihren Schoß.

Und sie neigte sich über ihn und sagte leise mit bebenden Lippen:

„Ernst — war das so gemeint?"

Da schlang er den Arm um sie und sah wortlos zu ihr auf.

Handel und Börse.

Zucker.

Magdeburg, 25. August. Kornzucker exclusive, von 92%, 10,95, Kornzucker exclusive 88%, Rendement 10,35—10,45. Nachprodukte exclusive 75%, Rendement 7,75—8,45. Ruhig. Brodraffinade I. 24,75—25,00, Brodraffinade II. 24,50. Gem. Raffinade mit Fass 24,75—25,25. Melis I. mit Fass 23,50. Ruhig. Rohzucker I. Produkt Transito f. a. B. Hamburg pr. August 9,45 Gd., 9,52 1/2 Br., pr. September 9,47 1/2 Gd., 9,50 Br., pr. Oktober-December 9,70 Gd., 9,72 1/2 Br., pr. Januar-März 9,95 Gd., 9,97 1/2 Br., pr. April-Mai 10,17 1/2 Gd., 10,25 Br. Träge.

Hamburg, 25. August. Rüben-Rohzucker I. Produkt Basis 88% frei an Bord Hamburg pr. August 9,47 1/2, pr. Decbr. 9,80, pr. März 10,10. Behauptet.

Kaffee.

Hamburg, 25. August. Kaffee good average Santos pr. September 54 1/4, pr. März 51 1/4. Behauptet.

Amsterdam, 25. August. Java-Kaffee good ordinary 50.

Havre, 25. August. Kaffee good average Santos pr. August 64,50, pr. September 64,00, pr. December 61,50. Behauptet.

Berliner Börse

vom

25. August 1896.

Banknoten.

Englische Banknoten		20,39B
Französische Noten		81,05G
Italienische „		75,60bz
Oesterreichische „	100 Fl.	170,40bzG
Russische „	100 R.	216,70bz
Schweizer „	100 F.	80,95bz

Deutsche Fonds und Staatspapiere.

Deutsche Reichs-Anl.	4	105,90G
do. do.	3 1/2	104,90G
do. do.	3	99,50G
Preuss. Cons. Anleihe	4	105,90B
do. do.	3 1/2	104,80bzB
do. do.	3	99,90B
Staats-Schuldscheine	3 1/2	100,60G
Hallesche Stadt-Anl.	3 1/2	102,10G
Landsch. Centr. Pfandbr.	3 1/2	100,70G
do. do.	3	94,60bzG

Ausländische Fonds.

Buenos-Ayr.-G.-A. 5000	—	45,75bzG
Chinesische Anleihe	5 1/2	105,75G
Italienische Rente	5	88,10bz
Lissab. St.-Anl. 86, I u. II	4	71,30G
Mex. Anl. 1000 u. 500	6	93,30G
do. do. (1890)	6	93,30G
do. St.-Eisenb.-Oblig.	5	84,10bzG
Oesterr. Gold-Rente	4	104,90G
do. Papier-Rente	4 1/5	—,—
do. Silber-Rente	4 1/5	102,20bz
Port. Staats-Anl. 88–89	—	40,75G
Röm. St.-Anl. II.–VIII.	4	87,00bzG
Rumän. fund.	5	102,40bzG
do. amort.	5	99,80bz
do. do. 1891	4	87,50G
Russ. cons. Anl. 1880/85	4	102,90bz
do. Gold-Anl. v. 1894	3 1/2	—,—
do. cons. Eisenb.-Anl.	4	—,—
do. do. 5er	4	—,—
Serbische Gold-Pfdbr.	5	86,00bzB
do. Rente 1895	4	65,30bzG
Ungar. Goldrente 1000	4	104,40bz
do. do. 500	4	104,40bz
do. do. 100	4	104,40bz
do. E.-G.-A. 89. 1000	4 1/2	105,50G
do. do. 100	4 1/2	105,50G

Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Dortmund-Gronau E.	5 1/2	167,50bz
Lübeck-Büchen	6 1/4	146,60bz
Mainz-Ludwigshafen	5,48	119,40bz
Marienburg-Mlawka	2 1/4	90,50bz
Ostpreuss. Südbahn	3	90,00bz
Ital. Mittelmeerbahn	5	93,75bz

Wechsel.

Amsterd., Rott.	100 Fl.	8 T.	168,40bz
Brüssel, Antw.	100 Fr.	8 T.	80,90G
London	1 Lstrl.	8 T.	20,39bz
Paris	100 Fr.	8 T.	80,95bz
Wien	100 Fl.	8 T.	170,40bz
Schweiz	100 Fr.	8 T.	80,70bz
Ital. Plätze	100 Lire	10 T.	75,55bz
Petersburg	100 SR.	3 M.	213,65bz

Privat-Diskont 2 5/8.

Bank-Aktien.

Berliner Handels-Ges.	8	153,10bzG
Breslauer Disk.-Bank	7	118,10bzG
do. Wechs.-Bank	5 3/4	105,70bzG
Darmstädter	8 1/4	156,00bzG
Deutsche Bank	10	187,00G
do. Genossenschaftsb.	6	120,70bzG
Diskonto-Kommandit	10	210,00bzG
Dresdener Bank	8	159,75bz
Leipzig. Kreditanstalt	11	212,50bz
Maklerbank	7	108,60G
Meininger Hypothek.-B.	6	130,30G
Mitteldeutsch. Kreditb.	5 1/2	111,25bzG
Nationalb. für Deutschl.	8 1/2	143,40bzG
Oesterreich. Kredit	11 7/8	230,80bz
Preuss. Boden-Kredit.	7	142,50bzG
do. Centr.-Bod.-Kr.	9	170,25bzG
Reichsbank	5,88	159,25B
Russische Bank	12	—,—
Sächsische Bank	4 1/4	122,40bz
Schaaffhaus. Bank-V.	7	142,25bzG
Schlesischer Bank-Ver.	7	129,80G

Industrie- und Bergwerks-Aktien.

Allgem. Elektr.-Gesell.	11	229,50bzG
Anglo-Kont.-Guano	4 1/2	97,00G
Anhalter Kohlen	4	115,00bz
Berliner Böhm. Brauh.	11	254,00bzG
do. Br. Patzenhofer	5	236,25bzG
do. do. Schultheiss	14	296,00bzG
do. Elektrizit.-W.	12 1/2	241,75bzG
Bochumer Gussstahl	5	163,25bzG
Cröllwitzer Papier	10	231,75bzG
Dannenbaum	2 1/2	108,00bzG
Donnersmarckhütte	8	152,10bz
Dortmund. Union St.-Pr.	0	45,75bzG
Eilenburger Kattun	0	82,00bzG
Eisenhütte Thale St.-Pr.	0	79,00bzG
Gelsenkirchen Bergw.	7	176,10bzG
Glanziger Zuckerfabrik	6 2/3	110,50b B
Greppiner Werke	4	103,80G
Grosse Berl. Pferdebahn	12 1/2	343,00bzG
Hallesche Maschinen	32	448,00bzG
Hamburger Packetfahrt	5	131,60G
Harpener Bergbau	5	161,30bz
Hartmann, Sächs. M.-F.	8	184,00G
Heinrichshall	6	—,—
Hibernia & Shamrock	7 1/2	182,90bz
Hildebrand Mühlen	9	159,00G
Hörder-Hütten konv.	0	15,40G
do. St.-Prior.-A.	0	41,00bzB
Kaliwerke Aschersleb.	5	144,50bzG
Kette Dampfschifffahrt	4 1/2	78,75bzG
Körbisdorf. Zuckerfabr.	9 1/2	116,25G
Lauchhammer konv.	6	162,00bzG
Laurahütte	4	157,90bz
Leipz. Brauer. Riebeck	10	212,00G
Leopoldshall chem. Fb.	4 1/4	89,50G
Massen Bergbau	2	133,00bzG
Norddeutscher Lloyd	0	112,00G
O.-Schles. Eisenb.-Bed.	1/2	88,75bzG
do. Eisen-Industrie	2	114,10bzG
Phönix B.-Akt. Litt. A.	6	170,75G
do. abgest.	10	174,90bz
Pluto, Bergwerk	8 1/2	189,00bzG
do. do. konv.	8 1/2	189,50bzG
Pomm. Maschinen konv.	0	76,50bzG
Riebeck Montanwerke	10 1/2	183,00G
Rositzer Kohlen	7 1/4	—,—
do. Zuckerfabrik	5 1/2	154,00bzG
Sächs.-Thür. Braunkohl.	6	124,30bz
do. St.-Pr.	6	127,75G
Stassfurt, Chem. Fabrik	11	177,00bzG
Stettiner Cem. Bredow	4	132,00bzG
Stollberger Zink, Akt.	2	62,80bzG
do. do. St.-Pr.	7	137,25G
Trust-Aktien	13	183,50bzG
Westeregeln Alkali	10	164,00bzG
Zeitzer Maschinen	20	313,00bzG

Bürgerliches Gesetzbuch

für das Deutsche Reich.

An unsere Leser!

Um jedem unserer Leser die Möglichkeit zu geben, sich mit dem neuen Bürgerlichen Gesetzbuch, wie es vom Reichstag angenommen wurde, vertraut zu machen, haben wir mit dem Verlag ein Abkommen getroffen, wodurch wir dasselbe mit vollständigem Text sammt Einführungsgesetz und ausführlichem Sachregister in handlichem Großoktav-Format gut gebunden mit Leinenrücken zu dem außerordentlichen Vorzugspreise von

1 Mark

abgeben können.

Die Bücher sind in unserer Expedition erhältlich, auch nehmen unsere Filialen und Träger Bestellungen entgegen. Nach auswärts gegen vorherige Einsendung von 1,20 Mk.

Die Expedition des „General-Anzeiger".

Aechten Brandt-Caffee
Hausfrauen! Verwendet nur als besten und im Verbrauch billigsten Caffee-Zusatz und Caffee-Ersatz.
Zu haben in fast allen Colonialwaaren-Handlungen.

Patente besorgen u. verwerten **H. & W. Pataky** Berlin NW., Luisen-Strasse 25.
Sichern auf Grund ihrer reichen Erfahrung (25 000 Patentangelegenheiten etc. bearbeitet) fachmännisch-gediegene Vertretung zu. Eigene Bureaux: Hamburg, Köln a. Rh., Frankfurt a. M., Breslau, Prag, Budapest.
Referenzen grosser Häuser — Gegr. 1882 — ca. 100 Angestellte. Verwerthungsverträge ca. 1 1/2 Millionen Mark. Auskunft — Prospecte gratis.

H. Richter,
concess. Heilgehülfe u. Zahnoperateur, Königstrasse 17, p., empfiehlt sich zur Verrichtung aller chirurgischen Hülfsleistungen, Anlegen von Verbänden, Schröpfen, Setzen von natürlichen und künstlichen Blutegeln, Massiren, Zahnziehen, -Plombiren, -Reinigen 2c.

Kochbücher von Davidis, Scheibler, Allestein etc.
Kochreceptbücher in gr. Auswahl empfiehlt **Albin Hentze** Schmeerstr. 24.

Mäuse u. Ratten werden schnell u. sicher getödtet durch Apoth. Freyberg's (Delitzsch) **Rattenkuchen**
Menschen, Hausthieren u. Geflügel unschädl. Wirkung tausendfach belobigt. Dos. 0,50, 1,00 u. 1,50 bei Helmbold & Co., Adler-Apotheke, Kaiser-Apotheke, Löwen-Apoth., Ernst Jentzsch, Walter-Droger., Wuchererstr. 75, Hirsch-Apotheke, Halle, Apotheken in Brehna, Düben, Eilenburg, Markranstädt, Lützen, Teicha, J. Hahn, Weissenfels, G. Ikker, Bitterfeld, F. Ochse, Landsberg.

Fleisch-Verkauf!
Billige Preise. à Pfd.
Rindfleisch zum Kochen u. Braten 65 ₰
„ ohne Knochen zum Braten 70 „
Schweinefleisch zum Braten 65 u. 70 „
Kalb- u. Hammelfleisch billigst.
Rollschinken u. Mäuschen von 90 ₰ an,
Rauchfleisch, fetter Speck 65 u. 70 ₰,
Fettes Fleisch u. Schmeer 65 „
Frische Wurst 70 „
Knackwurst 70 u. 80 „
Täglich frisch Gehacktes, Rind- u. Schweinefleisch 70 „
Sternstrasse 4.

Bierdruckapparate, neue u. gebrauchte, Umänderungen, Reparaturen, Ersatztheile billigst.
Herm. Graeger Nachfg., Aug. Hoske. Geiststraße 55.

Die **zahnärztl. Universitätsklinik Domplatz 1** ist täglich von 8—12 u. 2—5 Uhr geöffnet.

Pfänder auf's Leihhaus besorgt diskret, Vorschuß zu jeder Tageszeit A. Vollmer, Gr. Ulrichstr. 3, II. Etage.

Eine gewissenh. Krankenwärterin, welche auch gut ausbessern kann, empfiehlt sich d. geehrt. Herrschaften. Fleischerstr. 2, III.

— Ausverkauf — von Armeelieferungen übrig geblieb. blauleinener Mannesschürzen, Stck. 75 Pfg., Hosenträger, Paar 30 und 40 Pfg. **Schnabel & Grünberg,** Leipzigerstr. 21.

Möbelfuhren jeder Art besorgt billig **Alb. Lange, Schillerstr. 37.**

Achtung! Eilet! Eilet!
Ueberzeugung macht wahr!
Herrenstiefeln Sohlen u. Absätze 2 ℳ, Damenst. desgl. 1,30 ℳ; für nur gutes Kernleder wird garantirt.
Daselbst noch 2 Gesellen sofort gesucht.
Stahl, Schuhmachermstr., Gr. Wallstr. 1.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18960827023/fragment/page=0001

Zu verkaufen.

1 prachtvoll. Geb. Betten für 15 M sof. zu verk. Harz 24, p. l.

Haus-Verkauf.

Mein im Mittelpunkt der Stadt beleg. **Grundstück**, mit großer Thoreinfahrt, großem Hof, Seiten- und Hintergebäude, ist für den mäßigen Preis von 85,000 M bei geringer Anzahlung zu verkauf. Off. unter **W. 137** an die Exped. d. Bl.

2 Gebett Betten billig zu verk. **Gr. Ulrichstr. 2**, II. r.

1 Kleiderserk., Vertikow, Bettstelle mit Federmatr. zu verkaufen Mühlberg 1, prt. lks.

Selbstgef. Kleiderserk. f. 24 M, Vertik., Bettst., Komm., Tische, Stühle, Sopha. K. Laden, desh. all. billiger Geiststr. 31.

1jährig. Futterschwein zu verkaufen bei J. Nolte in Müllerdorf.

Gr. Hundewagen zu verkaufen. Näh. Neisstr. 62, im Laden.

Jung. Ziegenbock billig zu verkaufen Giebichenstein, Augustistr. 57, I.

Ein **Sopha** billig zu verkaufen Taubenstraße 6.

Gut erhalt. blaue Stiefelhose zu verk. Wo? zu erfr. in der Expedition d. Bl.

Eine Sprossen- u. eine Stufen-**Leiter, 2 Bettst.** mit u. ohne Matratze billig zu verkaufen Gr. Schloßgasse 1, H.

1 Rostofen f. Conditorei billig zu verk. Näh. Gr. Ulrichstr. 56, E. Jacob.

Eine Kinderbettstelle mit Federmatr. zu verkaufen Thomasiusstr. 13, III l.

Gutes Kummetgeschirr, gebr. Tische, Doppelpult bill. zu vk. Königstr. 19, H. l.

2 Futterschweine zu verkaufen Diemitz, Wilhelmstr. 12.

Eine Baustelle zu verkauf. Wittekindstr. Zu erfr. Eichendorffstr. 1.

Gut erhalt. moderner Kinderwagen zu verk. Giebichenstein, Seydlitzstr. 4.

Mehrere von Gütern angenommene **Arbeitspferde** stehen preiswürdig zum Verkauf b. **Meyer Salomon**, Halle a/S., Dorotheenstr. 7/8.

Ein noch sehr gut erhaltener fast neuer **Schreib-Sekretär** ist preiswerth zu verkaufen. **C. Röhrborn**, Wansleben.

8schw. Anferkel für 7 M zu verkaufen Martinsberg 5, Hof III.

Gutersh. einsp. Federrollwag. zu verkaufen Gr. Steinstr. 31.

Pneumatik-Rover preiswerth zu verkauf. Fleischerstr. 14, H.

Sopha, eis. Bettst., Waschmaschine zu verkaufen Geiststr. 30, I l.

Verhältnißb. **Bettst. m. Matr.** sofort vortheilhaft zu verk. Lindenstr. 74, p.

1 Schankblech mit Gemälden zu verk. Friedrichstr. 53, l.

Bettstelle sow. einige verschließb. **Kisten** zu verkaufen Händelstr. 28, II.

Gr. Partie **Waschgefäße** u. dergl. verk. **R. Katsch**, Albrechtstr. 23.

Mehrere Vogelbauer b. zu verkaufen Wolfstraße 21, I l.

Vert., Sopha, Schränke, Tisch, Stühle, Spieg. Bettst. m. M. g. Federb. vk. kl. Brauhausstr. 7p.

2 eiserne Oefen b. zu verkaufen Wolfstr. 21, III l.

3 fette Schweine zu verkaufen. G. Agte, Gr. Brauhausstr. 22.

Ein gut erhalt. Sopha bill. zu verkauf. Martinstr. 2, II r.

Bin mit einem Transport sehr schöner **Ostpreußischer Pferde** eingetroffen und stehen dieselben billigst zum Verkauf. **F. Zwickert, Delitzscherstr. 8.**

4 Stück starke Arbeitspferde, von 8 Stück die Wahl, preiswerth zu verkaufen. **Otto Seidler**, Landsbergerstr. 66.

Ein Umhang zu verkaufen Alter Markt 23.

Mehrere gut gehende **Restaurants** habe ich nachzuweisen. Zur Uebernahme gehören 1400 resp. 1800 und 3000 Mark. **R. Grothe**, Kraussenstr. 15, p.

Gastwirthschaft.

Beabsichtige mein Grundstück m. flotter Gastwirthschaft (26 Hektol. Bier, 1½ Oxhoft Nordhäuser pro Monat) für den billigen Preis von 52000 Mk. bei 8 bis 10000 Mk. sofort zu verkaufen. Offerten unter **S. 49** an die Exp. Leipzigerstr. 11.

1 Pferd (schwarzbraune Stute), flotter Gänger, preiswerth zu verkaufen Landsbergerstr. 66.

2 Jagdhunde, Hühner- und Wasserhund (einer firm dressirt), sind zu verkaufen. **Ed. Grosse, Bruckdorf.**

Ein Heckbauer billig zu verkaufen Zapfenstr. 22, II.

Neue Bettstellen mit gutgearb. Federmatr. billig zu verk. Dorotheenstr. 2.

Ein gut erh. Gehrock u. Winterüberzieh. zu verkaufen Meckelstr. 23.

2 große Lampen billig zu verkaufen **Kl. Ulrichstr. 37.**

Poströcke und Hosen sind zu verkaufen Kanzleigasse 2.

Schwarzer Spitz billig zu verk. Meckelstr. 19, II.

Neue Kommode, dunkel, zu verk. Domstr. 3.

Leere **Kisten** zu verk. Gr. Klausstr. 38.

Zu kaufen gesucht.

Weißkohl kauft in jedem Posten **Ernst Zeschmar, Einmachegeschäft,** Alter Markt 20. Fernsprecher Nr. 942.

Betr. Herrenkleid., Winterüberz., Schuhw. kauft st. u. holt ab **Schleich**, Moritzkirchh. 8.

Fleischer-Werkzeug: **Klotz, Messer, Rauchtöne, Kessel, Waagen, Mulden, Satten, Ladentisch, Eiszschrank** rc. wird zu kauf. gesucht von **E. Fink**, Mühlberg 3, II.

Eine **Hobelbank** kauft **A. Stritzel**, Thorstr. 19.

Alt. Eisen u. Metalle werden zu den höchsten Preisen gekauft **Schützenstr. 24.** Händler, sowie **Schmiede, Schlosser, Metallgießer** erhalten **Vorzugspreise.**

Böttcherschiff wird zu kaufen gesucht Giebichenstein, Burgstr. 64.

Alte Blumentöpfe werd. zu kaufen ges. Martinstr. 15, p. r., Berghaus.

Dichte **Bett-Kiste** zu kaufen gesucht Liebenauerstr. 179, im Laden.

Noch gut erhaltenes Zeitungspapier zu kaufen gesucht Ankerstr. 1, II.

Ein gebr. Biblisches Historienbuch zu kaufen gesucht Gr. Schloßgasse 8, III.

Ca. 20 m gebr. Drahtzaun od. hölz. Stacket billig zu kaufen gesucht Cröllwitz, Brunnenstr. 4, II l.

Zu vermiethen.

Wohnungen von 240—340 M. 1/10. zu vermiethen **Fritz-Reuterstr. 8.**

3 gr. St., 2 K., K. u. Zub., 660 M., 1. Okt. zu bez. **Wuchererstr. 60.**

Augustastr. 1 Wohnungen zu 225 u. 270 M. sofort zu vermiethen.

Wohnungen zu 300 M. zu vermiethen Georgstr. 2 u. Fritz-Reuterstr. 3. **Titze**, Georgstr. 2.

Wohnung **Sternstraße, 2. Etage** mit 4 Zimm., Küche, allem Zubeh. u. Mitbenutzung des Badezimmers 1. Oktober zu verm. Näh. Alter Markt 14, im Contor.

Friesenstr. 20 **Part.-Wohn., 3 gr. Z., K. u. Zub., 1/10. preiswerth zu vermiethen.**

Langestraße 21/22 sind kleine Wohnungen für sofort od. später zu vermiethen durch **F. Carow, Geiststr. 5.**

Gr. Steinstr. 77/78 **1. Etage,** 3 Stub., incl. Centralheizung, für Bureau rc. geeignet, 1. Okt. zu verm. Näh. im Laden das.

Wohn. f. 22—100 Thlr. Anhalterstr. 8

Hofwohnung für 180 M. 1. Oktober zu vermiethen Gr. Ulrichstraße 31.

Gr. Steinstr. 10, IV an einz. Pers., Stube, Küche u. Nebenraum, 90 M., St., K., K., 102 M., 1/10. zu vermiethen.

Wohnung, St., K., K., 40 Thlr., 1/10. nur an einz. ält. L. z. v. Steg 15.

Brüderstraße 9, I St., K., K., 210 M., 1/10. zu verm.

1/10. Wohnungen zu vermiethen Gerberstraße 13.

2 Wohnungen, St., K. u. K., mon. M. 9, an nur einz. Leute per 1. Okt. zu vermiethen Trödel 2.

Hedwigstraße frdl. Wohn., 3 Stub. u. Zub., 1. Okt. Näh. Gr. Steinstr. 39, II.

2 Wohn. zu verm., 42 u. 58 Thlr. Spitze 25.

Magdeburgerstraße 63 sind die beiden **hochherrschaftl. Wohnungen** der ersten Etage sofort oder per 1. Oktbr. preiswerth zu vermiethen.

Stallung für 2 Pferde nebst **Wagenremise** ebenfalls per Okt. frei. Zu erfr. bei Herrn **Türk**, Magdeburgerstr. 63, III oder bei **J. Lewin**, Markt 3.

Wohnung in Trotha. In unserem Grundstück in Trotha, dicht am Bahnhofe, haben eine frdl. **Wohnung** nebst Garten, für ruhige Leute passend, für 168 M. p. a. zu vermiethen. Wasserleitung im Grundstück. **Gebr. Baensch**, Zölau b. H.

Stube, Kamm., Küche u. Zub. zu vermiethen, 54 Thlr. Zapfenstraße 22.

Meckelstraße 23 2 St., K., K. zu Zub. zu vermiethen.

2 St., K., K. im Vorderh. zu verm. Schweitzerstr. 8, Hinterh. p.

Wohnung 1. Sept. zu vermiethen Saalberg 27.

Wohnung für 28 Thlr. zu vermiethen Glaucharerstraße 39.

Eine Wohnung zu 45 Thlr. zu verm. Kanzleigasse 3.

Wohnungen, Mitte Stadt, gesunde Lage, z. Advertm. beste, an stille Part., 50, 60, 70 u. 100 Thlr. Näh. Gr. Wallstr. 1, II.

Frdl. Hofwohn., 1 Tr., Ausl. Garten, 3 Zimm., Küche u. all. Zub., neu renov., allein zu bewohn., sof. od. 1. Okt. nur an rub. Mieth. z. v. Merseburgerstr. 158, l.

Haus zu verm., ungeth. Kl. Sandberg 13, enth. 3 Zimm., 2 K., 2 Küchen, Hof und Zub. Näheres Leipzigerstr. 10, l.

Möblirte Zimmer.

Ein frdl. möbl. Zimmer, angenehmste Lage, sofort od. später zu vermiethen Alte Promenade 14, III.

Gut möbl. Stube u. Kamm. zu verm. Parkstraße 12, p. l.

Möbl. Zimmer verm. Gr. Ulrichstr. 3, II.

Frdl. möbl. Zimmer mit Kab. an Herrn sofort od. später zu vermiethen Olearius str. 13, II, a. Hallenmarkt.

Frdl. möbl. Zimmer sofort an anst. H. zu vermiethen Geiststr. 20, III l.

Frdl. möbl. Zimmer mit od. o. Pens. 1. Sept. zu verm. Gr. Wallstr. 2, III.

Gut möbl. Zimmer an Herrn od. D. zu verm. Kronprinzenstr. 40, p.

Kl. möbl. Zimmer, Mon. 8 M. Gr. Klausstr. 7, II.

Möbl. Zimmer per 1. Sept. zu verm. Merseburgerstr. 9, part.

Möbl. Zimmer mit Pension billig zu vermiethen Anhalterstr. 10, III r.

Frd. schön möbl. Aenstr. Stube sof. od. spät., 15—20 M. Friesenstr. 8, III l.

Recht hübsch möbl. Zimmer, sep. Eing., 1. Sep. zu verm. Merseburgerstr. 28, II l.

Frdl. möbl. Zimmer zu vermiethen Gr. Steinstr. 67, II l.

Halberstädterstr. 10, 1. Et. fein möbl. Zimmer zu vermiethen.

Eleg. Salon (offener Balkon) m. Schlafstube in ruh. H. z. v. Schillerstr. 60, II, nahe am Landwirthschaftl. Institut.

Frdl. möbl. Zimmer zu verm. für 1 od. 2 Herren Merseburgerstr. 29, I. Guter Privatmittagtisch daselbst.

Knaben finden **gute Pension** bei vollst. Familienzugehörigkeit. Offert. unt. **Z. 137** an die Exped.

Möbl. Zimm. z. verm. Gr. Klausstr. 38.

Sch. möbl. Zimm. Leipzigerstr. 13, H. III.

Möbl. Zimmer z. v. Schmeerstr. 20, III.

Gut möbl. Zimm. Kl. Brauhausstr. 7, p.

Frdl. möbl. Zimmer Meckelstraße 24, I l.

Frdl. möbl. Zimm. verm. Harz 23, II.

Möbl. Z. a. Schlafst. Kl. Ulrichstr. 24, II r.

Frdl. möbl. Stübch. als Schlafst., hzb., sep. Eing., mit K. Gr. Wallstr. 20, III.

Anst. Schlafst. offen Mittelstraße 13.

Anst. möbl. Schlafstellen zu vermiethen Trödel 3.

Schlafstelle für 1—2 Herren zu verm. Rathhausstr. 2, II.

Mehrere frdl. Schlafst. für Herren off. Gr. Ritterstr. 17, II l.

Möbl. Schlafstelle Kl. Brauhausstr. 11, I r.

Schlafstelle offen Augustastraße 18, H. II.

Anst. Schlafst., sep. Eing., sofort oder später frei Steinweg 54, l.

Frdl. separ. Schlafstelle mit Kost sofort zu vermiethen Blücherstraße 6, part. Ein noch gutes Klavier zu verkaufen.

Anst. Schlafst., Woche 2.50 m. K. Harz 23 II.

Anst. Schlafst. z. v. Rannischestr. 15, I. l.

Anst. Schlafst. Schulstraße 1, part.

Anst. Schlafstelle Kl. Ulrichstraße 4.

Schlafst. vornh. Wuchererstr. 20, III. r.

Läden & Magazine.

Ein heller **Laden** event. auch zwei, in bester Lage einer verkehrsreichen Stadt der Provinz Hannover, worin seit langen Jahren ein Tuchgeschäft u. Anfertigung v. Herrenkleidern mit bestem Erfolge betrieben, ist **zu vermiethen** event. das **Haus zu verkaufen.** Offert. u. **K. 6** a. d. Exp. des „Göttinger Anzeiger" in Göttingen.

Lützenerstr. 2, neb. Merseburgerstr. 29 **Fabrikräume m. Dampfkraft, Wohnung für 400 M, mit Gartenbenutzung zu vermiethen** durch **F. Carow, Geiststr. 5.**

Magdeburgerstr. 63 ist der große **Eckladen** mit anstoßender Wohnung sowie großen Lagerräumen sof. od. per 1. Okt. preiswerth zu vermiethen. Zu erfragen bei Herrn **Türk** daf. 3. Et., oder bei **J. Lewin**, Markt 3.

Stall f. 10—12 Pf., auch als Niederl., gr. Boden, Remise b. Merseburgerstr. 158.

Miethgesuche.

Einzl. Dame **sucht** im Neumarktviertel im Pr. bis 60 Thlr. **Wohnung.** Offert. u. **F. 7** a. d. Exp. d. Bl. erbeten.

Kl. Stube o. einzelner Frau gesucht Kleine Brauhausstr. 9.

Kl. Wohnung zu 26—30 Thlr. 1. Sept. gesucht Lilienstr. 2, 1 l.

Alleinstehende ältere Dame, Wittwe ohne Anhang, sucht 1. Okt. in ruhigem Hause part. oder 1. Etg. Wohnung v. Stube, Kammer, Küche u. Zubehör in der Nähe Taubenstr. Off. abzug. b. Heckel, Uhrmacher, Taubenstr. 19.

Hausmannswohnung sucht Kl. Steinstr. 4, Hof I.

Kl. Wohnung, 2 St., K. u. Zub., a. d. Laube in der Nähe v. Halle zu mieth. ges. Off. m. Pr. u. **H. B. 100** hauptpost.

Junges Mädchen sucht Logis und Kost bei anst. Frau. Offerten sub **E. 47** an die Exped.

Einz. Herr, 32 Jahr alt, sucht 15/9. kl. **möbl. Zimmer**, a. liebst. m. Familienanschl. Off. m. Pr. u. **F. 1** a. d. Exp.

Kaufmann sucht Nähe Reichshof eleg. **ungen. möbl. Zimmer** m. **Kab.**, part. od. 1. Etage. Off. mit Pr. unt. **F. 3** an die Exped.

Wohnung, 4—5 Zimmer, 1. Jan. von j. Ehepaar ges. Off. mit Preisang. unt. **K. B. 130** an die Exped.

Wohn. ges. bis 70 Thlr. p. a. b. einz. Leuten f. die Zeit v. 1./10. 96 bis 1./4. 97. Gefl. Off. Anhalterstr. 14, II r.

Stellen finden.

Einige saubere Zeichner zum **Copiren von Zeichnungen** zum sofortigen Antritt gesucht. **Adolf Bleichert & Co., Leipzig-Gohlis.**

Ein **Windmüller** mit gutem Zeugniß kann sofort in Arbeit treten. **Mühle Stennewitz bei Heidenburg.**

Tüchtige Dreher u. Maschinenschlosser, nicht unter 24 Jahre alt, für dauernde Winterarbeit sofort gesucht. **Maschinenfabrik Sachsenburg bei Heldrungen.**

Hausbursche gesucht. Zu erfragen in der Expd. d. Bl.

Ein tüchtiger **Laborant,** welcher auch fein Marzipan arbeiten kann, wird sofort bei hohem Gehalt gesucht. Offerten unter **F. 5** an die Expd. ds. Blattes erbeten.

Hausmann (ohne kleine Kinder) zum 1./10. gesucht Mauerstraße 2, I.

Tüchtiger **Hausknecht**, der mit Pferden umzugehen versteht, ges. Kl. Ulrichstr. 36.

Laufbursche mit Schulkenntnissen zum 12. September wird gesucht. **Schmidt's Buchhandlung**, Rannischestr. 1.

Tüchtige Klempnergesellen sucht **Franz Florstedt,** Klempnermeister, Eisleben.

Arbeitsbursche, 15—16 Jahr. gesucht **Gr. Klausstr. 24.**

Geschirrführer sofort gesucht Moritzkirche 5, I.

Klempnergeselle find. dauernde Besch. bei **H. Pieglowsky,** Weidenplan 22.

Als Postillon suche jüngeren, unbescholtenen und als Fahrer mit Pferden geübten Mann. **Westphal,** Posthalter, **Halle a/S.**

Buchdruckerhandlanger ges. Gr. Schloßgasse 14.

Ein **Arbeitsbursche,** 14—16 J. alt, wird angenommen Gr. Steinstr. 21.

Tüchtige, auf Eisenkonstruktionsarbeiten eingeübte **Schlosser** finden dauernde, gutlohnende Beschäft. bei **Franz Mosenthin** in Leipzig-Eutritzsch.

Jungen Windmüller sucht Otto Füllner, Sieglitz b. Domnitz.

Tüchtiger **Büffetier** mit 300 Mark Caution gesucht. **K. Landmann,** Leipzigerstr. 88, I.

Zur Ausführ. kleiner. Comptoirarb. sowie zum Wegebesorgen wird zum bald. Antritt eine geeignete Persönlichkeit mit guter Handschrift gesucht. Offerten mit Angabe der Gehaltsansprüche erbitten unt. Chiffre **O. D. 5581** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S.**

Einige tüchtige **Klempner**, in Gas- u. Wasserleitungsarb. geübt, sucht b. dauernder Stellung **H. Lücke,** Giebichenstein.

Einen Baukemper stellt ein Thielemann, Gr. Ulrichstr. 60.

2 Glasergesellen stellt ein E. Harnisch.

1 **Laufbursche** wird gesucht Leipzigerstr. 12.

Tücht. Glaser stellt ein Wolf, Moritzkirchhof 8.

Durch die **Arbeitsnachweisstelle** des Vereins für Volkswohl für männl. Arbeiter u. Dienstboten Halle a/S., Kl. Klausstr. 14 Fernsprecher Nr. 903 **erhalten Stellung:** Former, Schuhmacher, Tischler, Klempner, Drechsler, Kesselschmiede, Maschinenmonteur, Modellschlosser (nach auswärts); **ferner:** Arbeiter (nach auswärts), led. Pferde- u. Ochsenknechte (für's Land), Kuhmelker, Schweizer, verh. Gärtner, Pferde- und Ochsenjungen.

Stellung suchen: Boten (m. Caution), Tagearbeiter (für Garten- u. Hausarb.), Marktheifer.

Die Verwaltung.

Ehrl. **Laufbursche,** 15—16 J., nur v. ausw., 1. Sept. gesucht Uhlandstr. 1

Jüngeres Dienstmädchen per 1. Okt. gesucht. Frau Koch, Blumenthalstr. 9.

Köchin, Haus- u. Stubenmädch. b. h. L. ges. b. Fr. **Kötzscher,** Olearius str. 18, II.

3 Kindertrauen suchen daselbst Stelle.

Mädchen v. L. mit g. Zeugn. f. 2 einz. Leute 1. Oktober gesucht Harz 39, part.

Ein ordentl. ehrl. Mädchen vom Lande wird gesucht Mansfelderstr. 4, Bäckerl.

Ein zuverlässiges **Kindermädchen** sucht zum 1. Oktober **Frau Dr. Naetebus,** Lafontainestr. 7, I.

J. Mädchen f. das Monogrammstricken gründl. erl. Schwetschkestr. 11, p. r.

Jung. Mädchen findet sofort Stelle bei einzelnen Leuten. Näheres Harz 24, I.

Anständ., fleißiges **Mädchen** wird als Aufwartung für Vormittag zum 1. Sept. gesucht Wuchererstraße 64, I l.

Eine unabhängige **Frau** für den ganzen Tag wird gesucht Delitzscherstraße 6. Zu melden von 4—6 Uhr Nachmittags.

Wegen Krankheit des jetz. sof. od. spät. ein ordentliches **Dienstmädchen** gesucht. Giebichenstein, Schleifweg 5b.

Auf einem mittleren Gute bei Cöthen wird zum 1. Oktober eine in Molkerei und Küche tüchtig erfahrene, jüngere **Mamsell** gesucht. Meldungen u. Zeugnißabschriften unter **M. N. 150 postlagernd Cöthen.**

Suche per sofort ein junges **Mädchen,** welches Lust hat, die **Damenschneiderei** zu erlernen. **Frl. A. Graseneck, Ölrich** a. Harz, Rabenstraße.

Landwirthschafterinn, Köchinn., Haus- u. Küchenmädch. finden sofort und später s. gute Stellen durch **Frau Klar, Geiststraße 3.**

Frauen zum Kohlenabtragen sof. meld. Charlottenstr. 10.

Suche zum 1. Oktober ein ehrliches, fleißiges **Mädchen** mit nur guten Zeugnissen. **H. Bleichroth, Eisleben,** Markt 14, I.

Frauen zum Kohlenabtragen gesucht. **Otto Westphal, Canenaerweg.**

Solides Mädchen, im Kochen u. Hausarbeit erfahren, gesucht Gr. Klausstr. 24, im Laden.

15 Dienstmädchen p. sofort, 1. September u. 1. Okt. gesucht durch die **Arbeitsnachweisstelle** des Vereins für Volkswohl für weibliche Arbeiter u. Dienstboten Halle a/S., Barfüßerstr. 16.

Durchaus selbstständige, tüchtige **Taillenarbeiterinnen** sucht **Bruno Freytag.**

Zum 1. Oktober ein **Mädchen** gesucht, welches bürgerlich kochen kann u. Hausarbeit versteht, gute Zeugnisse erforderlich. **Frau Dr. Kaehne, Gr. Ulrichstr. 36, I.**

Eine wirklich tüchtige **Köchin,** die auch etwas Hausarbeit übernimmt mit guten Attesten wird für **Berlin** in bess. Haushalt p. 1. Sept. bei 70 Thlr. Gehalt gef. Reise verg. Zu melb. Königstr. 12, II.

Ein solides **Mädchen** zur Aufwartung gesucht Gr. Steinstr. 5, I.

Anst. fleißiges **Mädchen** baldmöglichst gesucht Henriettenstr. 5, I.

Mädch. z. Aufwart. ges. Südstr. 3, II.

Aelt. Wirthschaftsfräulein, m. der fein. Küche vertraut, findet zum 1./10. dauernde Stell., Wirthsch. f. einz. Herrn krankheitsh. b. jes. sof. gel., Kaffeemamsell, jg. Mädch., b. koch. gel. h., a. 2. Mamsell f. Rittergut sof. ges., ält. Mädchen f. einz. Dame, das koch. k., 1 Plätt., 1 Waschmädch., 1 Mädch. f. Küche u. Haus, Mädch. aufs Land, das melken k., bei hoh. Lohn sofort ges. durch **J. Reichert,** Leipzigerstr. 34, II.

Mädch. ob. Frau ges. Gr. Berlin 14.

Mädchen, 15—16 Jahre, 1/10. f. ältere Leute gesucht Domstr. 8.

Mädch. f. einz. Leute, Kindermädch. auf Ritterg. ges. d. Fr. **Domke,** Schmeerstr. 4, II.

Perf. Köchin für Privat, 40 M monatl., 4 Köchinnen, 180—300 M, 3 f. Stubenmädchen, 10 tüchtige Mädchen für Küche, Haus, Stadtwirthschafterin, Kinder-Fräulein, Stütze gesucht durch **Frau Taeger, Bechershof 9, I.**

Anst. jung. Mädchen in leichten Dienst gesucht Schmeerstr. 20, III.

Jg. Mädchen könn. b. Plätt. grdl. erl. bei Frau Kröbel, Kl. Klausstr. 10.

Zuverlässige Waschfrau gesucht **Schulz,** Steinweg 30, II.

Fleißiges und zuverlässiges **Mädchen** mit guten Zeugnissen zum 15. September oder 1. Oktober gesucht. **Frau Luise Stade, Königstr. 80.**

Ein kinderl. anst. Mädchen gesucht. Leipzigerstr. 102, I.

Kräft. Mädchen, 14—15 J., als Kufm. sofort gesucht **Marienstr. 28, II. l.**

Junge Kochmamsell sofort gesucht **Büreau „Fortuna", Gr. Ulrichstr. 53, I.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18960827023/fragment/page=0002

Ein ordentliches sauberes Mädchen für Kinder bei hohem Lohn sofort gesucht
Trödel 1, I. l.

Gesucht a. sofort 2 flotte ansehnliche
Verkäuferinnen
f. e. Blumengesch. in Cassel. Branchekennt. angenehm, doch nicht durchaus erforderl. Näh. „Stadt Bernburg", Franckestr.

Ordentl. Mädch. f. sof. St. Harz 23,II.

Gesucht sofort perfekte **Köchin od. Kochmamsell** bei hohem Gehalt
Kl. Ulrichstr. 2, p.

1 j. anst. **Mädchen** wird zum 1. Sept. oder sofort gesucht
Saale-Terrasse, Böllbergerweg 85.

Lehrling-Gesuch.

Für das Bureau einer **Feuerversicherungs-General-Agentur** wird p. **sofort** oder **1. Oktober** ein
Lehrling
mit guter Schulbildung **gesucht**. Selbstgeschriebene Off. **sub K. h. 9269** bef.
Rud. Mosse, Halle.

Bäckerlehrling
per sofort **oder** 1. Oktbr. unter günstigen Bedingungen gesucht.
Paul Linke, Lessingstr. 1.

Schuhmacherlehrling sofort gesucht geg. Kostgeld. Off. u. E. 50 Exp. d. Bl. erb.

Sohn achtbarer Eltern kann unt. günst. Bedingungen **als** Posamentier lernen. Näheres Krukenbergstr. 9, I.

2 Schreiberlehrlinge
stellt unt. günst. Bedingungen sof. ein das **Central-Bureau, Kl. Ulrichstr. 6.**

Uhrmacher-Lehrling
unter besonders günstigen Bedingungen gesucht. **A. Steinbeiss**, Uhrmacher, Leipzigerstr. 49.

Schneiderlehrling sucht
W. Stahlmann, Breitestr. 7.

Lernende für's Putzfach sofort gesucht.
M. Lotz, Universität 17, I.

Stellen suchen.

Ein nücht. u. ehrl. **Arbeiter** sucht dauernd Stellg. **in Kohlengeschäft** od. ähnl. Gesch.
Kl. Schloßgasse 3, II. r.

Jg. **Mann**, 23 J. alt, welcher 3 J. d. Tischlerhandwerk erlernt hat, sucht Besch. Zu erfragen in der Expd. ds. Bl.

Suche für meinen Sohn (v. auswärts), welcher die Schlosserei erlernen will, tücht. Lehrmeister. Näh. Bauhof 4.

Aelt. **verh. Landwirth** ohne Kinder, mit g. Zeugnissen, sucht irgendwelche Beschäftigung. Gefl. Offerten unt. **H. 10** Cigarrenladen Glauchaerstraße 23.

Ein **älterer erfahr. Zuschneider** (tücht. Fachmann) sucht unter bescheidenen Anspr. Stellung. Off. u. **O. 1** an die Exped.

Junges **Mädchen** sucht per 1. Septbr. oder später Stelle als **Lernende** in einem Geschäft. Familienanschluß erwünscht. Offerten unt. **F. 4** Expd. d. Bl. erb.

Jg. anst. **Mädchen** sucht Stelle. Zu erfragen in der Expd. ds. Bl.

Tüchtige Verkäuferin mit guten Zeugnissen sucht 1. Oktober Stelle. Off. unt. **F. 2** a. die Exp. d. Bl. erb.

Ein anständiges **Mädchen** sucht leichte Stelle bei beff. Herrschaft. Zu erfragen in der **Expd. d. Bl. Gr. Ulrichstr. 37.**

Köchin., Stubenmädch., Kinderfrl., Wirthschaft. f. St., Haus- u. Küchenmädch. find. g. St. Frau **Lindermann, Breitestr. 9, II.**

Wirthschaft. u. Mädchen v. 20 J. f. St. d. Fr. **Fischmann, Gr. Wallstr. 2.**

Mädchen v. L., 14 b. 20 J., f. sof. od. sp. St. Pfännerhöhe 52, II.

Ein junges Mädchen aus anst. Familie, v. Lande, welches im Koch., Plätten und in allen weibl. Handarbeiten erfahren ist, sucht jetzt oder p. 1. Okt. cr. Stellung als Stütze der Hausfrau. Es wird mehr auf gute Behandlung als auf hohen Gehalt geachtet. Off. unter **F. 6** an die Exped. d. Bl.

Aelt. Mädch. f. Stell. a. Wirthsch. b. einz. Herrn od. Dame. Schülershof 21, II.

17j. Mädch. m. g. Z. sucht St. Harz 23, II.

Mehrere **Mädchen** such. z. 1. in Halle **Stellung.** Kl. Ulrichstr. 2. p.

Jung. Köch., 4 tücht. Mädch. von 16 b. 20 J., gute Büch., suchen Stell. durch **Frau Taeger,** Bechershof 9, I.

Stubenmädchen, 6 J. in einer Stell., sucht 1/10. Stell.

Anst. Mädch. m. g. Zeugn. sucht St. f. K. u. H. d. Frau **Domke**, Schmeerstr. 4.

Diverse.

Im **Rechts-Bureau** ist
(23 Leipzigerstr. 23)
Jedem die Gelegenheit geboten, sich für wenig Geld Rath zu holen und seine schriftlichen Arbeiten besorgen zu lassen.
Zahlungsbefehle, Klagen, vollständige Prozeßführung.
Testamente, Verträge etc.
Leipzigerstr. **23.** **C. Schröder,** Volksanwalt.

Reiner entölter Cacao
1/4 **Pfd. 30 Pfg.**
bei **C. Rosenlöcher,**
Spitze 38.

Wegen Umbau und Vergrößerung meiner Räumlichkeiten
reeller
Möbel-Ausverkauf
zu bedeutend herabgesetzten, **theilweise**
unter Kostenpreisen.
Preiscourant
einer hocheleganten Einrichtung in Nußbaum, Birke oder Mahagoni:
1 **Kleiderschrank**, hochfein,
1 **Vertikow**, reich verziert,
1 **gr. Pfeilerspiegel m. Auff. und Schräukchen,**
1 **Sopha** mit Damast-, Rips- od. Fantasiestoffbezug,
1 **ovaler Stegtisch**, doppelsäulig,
6 **Stühle**, polirt,
2 **Bettstellen** mit Sprungfedermatratzen und Keilkissen,
1 **Waschtoilette**,
2 **Stühle** und
1 **Kammertisch**.
Preis 275 M.
Streng sol. Bedienung.
Coulant. Zahl.-Bedingungen.
M. Resch, Möbelfabr.,
Halle a. S., Leipzigerstr. 11.

Die besten
Speisekartoffeln,
gesund und mehlreich, bekommt man
nur
bei **H. Koeppe, Triftstraße 36.**
Markttags auf dem Hallmarkt.

C. F. Maenecke,
Gr. Klausstr. 37, am Markt.
Specialgesch. f. **Besen, Bürsten, Kämme, Pinsel, div. Toilette-Artikel etc.**

ff. grosse neue Vollheringe
6 Stück 25 Pfg.,
in Schocken billiger.
C. Rosenlöcher,
Spitze 38.

Wer sich
vor jeder Krankheit schützen
und wer
gesund werden will,
muß das **neueste u. beste Werk** des Hrn. Prälaten **Kneipp**
„Mein Testament für Gesunde u. Kranke"
besitzen.
„Mein Testament" mit vielen Illustrationen M 2,80.
„Lustige Kneippianer-Geschichten", interessante Heilungen, Schilderungen u. Humoresken v. B. Waibel, 3. Auflage, Preis 50 Pfg.
„Etwas Neues über Pfarrer Kneipp" von einem Wörishofener Kinde. Preis 50 Pfg.
Diese beiden Werke machen großes Aufsehen. Alle **drei** Nummern zusammen nur M 3,60.
Bei vorher. Einsendung franco.
Nachnahme unfrankirt.
Gebhardt,
Redaktion der „Wörishofener Zeitung", **Wörishofen.**

Gute Betten zu vermiethen.
M. Serbig, Spiegelstr. 13, I.

Kasseler Rippespeer,
mild gesalzen, frischen Kalbsbraten, gekochte Zunge, rohen und gekochten Schinken, Lachsschinken, Mortadella, div. Braten, garnirte Schüsseln
in bestem Arrangement empfiehlt
W. Nietsch, Hoflieferant, Leipzigerst. 77. Fernspr. 166.

Große Betten 12 M.
(Oberbett, Unterbett, **zwei** Kissen) **mit gereinigten neuen Federn** bei **Gustav Lustig, Berlin S.**, Prinzenstraße **46.** Preisliste kostenfrei. **Viele Anerkennungsschreiben.**

Heirath. **243** reiche Partien sendet sofort. Offerten-Journal **Charlottenburg** (Berlin).

Bückeburger
Hühneraugenpflaster
(aus der fürstlichen Hof-Apotheke in Bückeburg),
schnell und sicher wirkendes Mittel zur schmerzlosen Entfernung von Hühneraugen, Warzen und Ballen.
In Schachteln à 40 ₰ (enthaltend 9 Stück Pflaster mit Gebrauchsanweisung).
Adler-Apotheke, Geiststraße 15.

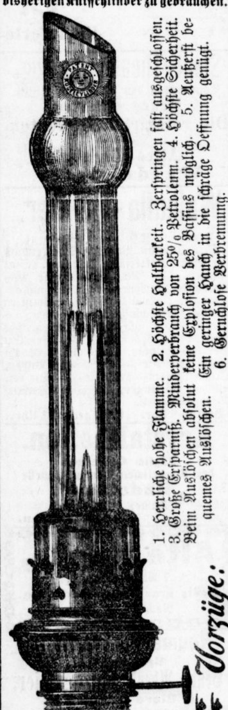
Auction.

Freitag den 28., Vorm. 10 Uhr versteigere ich Mühlweg 24 part. aus einem Nachlaß:
Vertikow, Sophas, Stühle, Tische, Spiegel, Bilder, Betten, Gardinen, Hausrath u. s. w.
Lützkendorf, Gerichtsvollzieher.

!!Achtung!! Wer zahlt das meiste Geld für altes Schuhzeug? Stets
Ferd. Kloppe, Kl. Ulrichstr. 12.

Die allerbilligste **Bezugsquelle** für gute dauerhafte
Möbel, Spiegel, Polsterwaaren,
bürgerliche **Einrichtungen**
ist nur bei
L. Eichmann,
51 Gr. Ulrichstr. 51
Eingang Schulstr.
6 Läden in den Kaiserfälen.
Theilzahlungen
unter den leichtesten Zahlungsbedingungen gestattet.
Eigene Werkstätten im Hause.

Deutsches Reichs-Patent Nr. 76356.
Patent-Kugel-Cylinder
X-Strahl,
auf jedem Rundbrenner an Stelle der bisherigen Kniffcylinder zu gebrauchen.



Wir übertragen den **Alleinverkauf für Halle a. S. u. Umg.** der Firma
Albin & Paul Simon.
Grützner & Winter, Deuben,
Glashüttenwerk.

Feinsten Himbeersyrup
garantirt rein
à Pfd. 50 Pfg., bei 5 Pfd. 45 Pfg.
Carl Booch, **Markt, Roth. Thurm u. Breitestr. 1.**

Speisekartoffeln
verkauft die Oekonomie
Kl. Brauhausstr. 10.

Damen- u. Kindergarderobe wird in u. auß. d. Hause gut gearbeitet
Schillerstraße 18, I.

Eine ganz **vorzügliche Feder** ist die

ff. Hambg. Fett à Pfd. 35 ₰, bei 5 Pfd. 32 ₰, off.
A. Trautwein, Gr. Ulrichstraße 31.

Tietze's Muchëin
ist anerkannt bestes Vertilgungs-Mittel aller Insekten, Fliegen etc. Allein ächt zu haben in Beuteln à 10, 25 und 50 Pfg. in **Halle** bei Herrn **F. W. Fischer,** Glauchaerstr. 27. [9514

Gute Sonnen- und Regenschirme,
das **Haltbarste** d. Schirm-Industrie, in jeder **Preislage. Reparat.** jed. Art, als Ueberziehen u. s. w. Schirmfabrik
Fritz Behrens, Halle,
Gr. Steinstr. 85, Ecke Neunhäuser.

Als Plätterin empf. sich in u. auß. d. Hause M. Stolze, Streiberstr. 12, II.

ff. neuen Sauerkohl,
ff. Senfgurken,
ff. Preiselbeeren
empfiehlt
A. Köhn, Dachritzstr. 11.

In diesen Tagen trifft wieder ein großer Transport **Rester**
in **Kleiderstoffen** aller Art, sow. **Barchent, Flanell, Schürzenstoffe, Bettzeuge** 2c. Sämmtl. **Wollwaaren,** als: **Röcke, Jacken, Kapotten,** sowie **Strickwolle** in allen Farben bill. **Galanterie-, Schmuck- und Spielwaaren** stets gr. Ausw. am Lager.
M. Keil, Teutschenthal.

Wachstuchrester, reizende Muster, sowie **Tischdecken** mit Kanten und **Wachstuchschürzen** bei **M. Keil,** Teutschenthal.

Wäsche z. Wasch. u. Plätt. in u. auß. d. Hause w. angen. Giebichenst., Steinstr. 5.

Kind wird in liebev. Pflege genommen. Näheres i. d. Exp. d. Bl.

Ich impfe täglich
von 2—3 Uhr.
Dr. Küstner,
Gr. Ulrichstr. 56.

Von der Reise zurück.
Dr. Frick.

Spar- u. Bauverein Halle a. S.
Eingetragene Genossenschaft mit beschr. Haftpflicht.
Anmeldungen nehmen entgegen u. Auskünfte ertheilen:
Werkmeister **Dobrint**, Beesenerstraße 23.
Redacteur **Findeisen**, Fritz-Reuterstr. 4.
Baumeister **Giese**, Markt 23.
Dreher **Herberger**, Forsterstr. 33.
Schuhmachermstr. **Kiesche**, Leipzigerstr. 61.
Rechtsanwalt **Meyer**, Brüderstr. 6.

Zum **Clavierstimmen** empf. sich
B. Döll, An d. Universität 1.

Ehrenerklärung. Die von mir gegen die Frau **Hennicke** gethane Beschuldigung nehme ich zurück, bedaure sie gethan zu haben und erkläre Frau Hennicke u. ihre Familie für ehrenwerthe Leute.
P. Schwerin.

Weichselpfeifen
empfiehlt in **größter Auswahl billigst**
Ernst Karras jun.,
Leipzigerstr. 4.

Reelles Heirathsgesuch.
Solider **Wittwer,** 40er J., kath., in guten Verhältnissen, 1 Kind, Arbeiterstande angehörend, wünscht **Bekanntschaft** eines **Mädchens** oder **Wittwe,** ohne Anhang, 30—40 J., kath., behufs **Verheirathung. Reflektirende wollen** ihre Adresse nebst Angabe der Verhältnisse u. **E. h. 9285** bei **Rud. Mosse, Halle** niederlegen. Verschwiegenheit Ehrensache. Agenten verbeten.

Pfänder besorgt schnell u. verschwiegen Frau Thielemann, Unterberg 8.

Waschen u. Plätten w. in u. auß. d. Hause angenommen Schillerstr. 27, II.

Kränze u. Guirlanden werd. bill. u. gut angefertigt Merseburgerstr. 50, III.

Herzlichen Dank Hrn. Dr. **Schumann,** Trotha, sowie der Frau Hebamme **Altner** für die aufopfernde Thätigkeit bei der schweren Entbindung meiner Frau.
G. Meissner u. Frau.

J. Leute w. e. Kind in saub. u. liebev. Pflege zu nehmen. Gr. Klausstr. 12, H. II.

Waschen u. Plätten wird angenommen Breitestr. 17, Hof I. II.

Capitalien.

500 Mark gegen hohe Zinsen u. genügende Sicherheit zu leihen gesucht. Gefl. Anerbieten unter **H. p. 9237** bef. **Rud. Mosse, hier.**

Dienstkaution
wird für **Beamten** von einer soliden Bank gestellt gegen niedrige Zinsen. Gefl. Off. unter **R. i. 9158** befördert **Rud. Mosse, Halle.**

300 Mk. von Staatsbeamten auf kurze Zeit gegen Sicherheit u. hohe Zinsen sofort gesucht. Off. unter **S. 50** in der Exped. d. Ztg. niederzulegen.

Wer leiht einer anst. Dame 10 Mark? Off. u. **E. 48** an die Exped. d. Bl. erbeten.

Unterricht.

Franz., engl. und **span. Sprache, Buchhaltung, Zither** lehrt gründlich
Ph. Wagner, Parkstraße 4.

Großer Erfolg!
Von Mai bis August über 100 Schüler.
Berliner Tanz-Schule,
Friedrichstr. 23.
Dienstag den 1. September beginnen die neuen Unterrichtskurse.
Sonntagskursus 6 Mk.
Wochentagskursus 9 „
Extrakursus 12 „
— **Erfolg garantirt.** —
Franz Wernicke,
Mitglied des Berliner Tanzlehrer-Vereins.

Kindern ertheilt gründl. **Handarbeits-Unterricht** **E. Vollmer,** Gr. Ulrichstr. 3, II.

Cand. phil. ertheilt Nachhülfe. Off. unter **E. 46** an die Exped. d. Bl.

Verh. j. Mann wünscht Unterr. i. Klavier. Off. m. Preis u. **E. 49** an d. Exp. d. Bl. erb.

Tägl. Nachhilfe für Quartaner der Latina gesucht. Off. mit Honorar-Anspr. unter **F. 8** an die Exped. d. Bl. erbeten.

Verloren.

Trauring von Zscherben n. Bitzenburg-Eisdorf verloren. Geg. Belohn. abzug. Brunoswarte 6, bei Gottschalk.

Gold. **Trauring**, gez. M. S., v. Wettin b. Nauendorf verl. Wiederbringer erhält Belohnung. Zu erfr. in der Exped. d. Ztg.

Hunde-Maulkorb abhanden gekommen. Abzugeben Reilstraße 24, I.

Ein **Schlüssel verloren.** Abzugeben Spitze 36.

Ein Paar Korallen-Ohrringe u. 2 Ringe verloren. Abzug. Krukenbergstr. 18.

Vor Ankauf wird gewarnt!
Silbergraue **Hündin,** weiße Brust u. Pfoten, Ohren coupirt, abhanden gekommen. Abzugeben bei
F. Kanitz, Breitestraße 12.

Ein **Kästchen** mit **silb. Broche** verloren. Gegen Belohnung abzugeben
Königstr. 18, bei Thomä, im Laden.

Gestromte Dogge entlaufen. Abzugeben **Wuchererstraße 61.**

Gefunden.

Klemmer gef. Abzuh. Leipzigerstr. 49.

Familien Nachrichten.

Todes-Anzeige.
Heute früh 1/2 7 Uhr entschlief sanft und ruhig und unerwartet unser lieber Vater, Schwieger-, Groß- und Urgroßvater, der Kohlgärtner
Gottfried Knoche
in seinem 86. Lebensjahre, was wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten hierdurch mit der Bitte um stilles Beileid mittheilen.
Die trauernden Hinterbliebenen:
Geschwister Knoche.
Diemitz, den 25. August 1896.
Die Beerdigung findet Donnerstag Nachmittag 4 Uhr vom Trauerhause aus statt.

Danksagung.
Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme, welche uns bei dem Begräbniß unseres theueren Entschlafenen von allen Verwandten, Freunden und Bekannten zu Theil wurden, dem Herrn Dr. Oemisch für die liebevolle Behandlung des Verstorbenen während seines Leidens, Herrn Pastor Meinhof für die trostreichen Worte am Grabe, dem Vorstand des Vereins ehem. 20er für die vielen Bemühungen, sowie den Mitgliedern des Vereins für die zahlreiche Betheiligung sagen wir unseren herzinnigen Dank.
Die tiefbetrübte Wittwe
Helene Ising und **Kinder.**

Statt besonderer Meldung.
Nach kurzem Leiden verstarb gestern meine liebe Frau, uns. Schwester und Tante
Frau Hauptmann Bock, Louise geb. Klose,
was mit der Bitte um stille Theilnahme hierdurch anzeigen
Halle a. S., den 25. August 1896.
Die trauernden Hinterbliebenen.
Die Beerdigung findet am Donnerstag den 27. d. M., **Nachmittags** 4 Uhr von der Kapelle des Stadtgottesackers aus statt.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18960827023/fragment/page=0003

Wintergarten.

Heute Mittwoch den 26. August 1896:

Letztes grosses **Gala-Concert der Banda Rossa.**

— Alles Nähere wie bekannt. —

Stadt-Theater in Halle.

Direktion: **Hans Julius Rahn.**

Saison 1896/97.

Eröffnung: Sonnabend den 19. September 1896.

Abonnements-Einladung

Alles Nähere die Prospekts.

Abonnements-Anmeldungen **von 10—1 Uhr Vorm. und 3—6 Uhr Nachm.** an der Kasse des Stadt-Theaters.

Den bisherigen Abonnenten bleiben ihre Plätze bis **incl. 3. September** reservirt und muß dann anderweitig über die nicht angemeldeten Plätze verfügt werden. **Die Direktion des Stadt-Theaters.**

Miether-Verein „Loest's Hof".

Sonntag den 30. d. Mts., von Nachmittags 3 Uhr ab

Grosses Kinderfest

in der Schlosserstraße.

Concert, Verloosungen, gemeinschaftl. Spiele u. Aufsteigen eines Luftballons. Hierzu ladet freundl. ein **Der Vorstand.**

Die Heilsarmee

Kl. Ulrichstr. 27.

Heute Abend und fortlaufend jeden Abend 8 Uhr:

Heils-Versammlung.

Hallescher Ruder-Verein.

Heute Mittwoch den 26. August:

Monats-Versammlung

im Bootshause.

Der Vorstand.

Bäcker-Innung.

Die Mitglieder der Bäcker-Innung finden keine Veranlassung, sich von einer politischen Partei oder einem Gewerkschaftskartell bestimmen zu lassen, aus welcher konkurrenzfähigen Mühle sie ihr Mehl kaufen sollen, denn weder Kartell noch Partei dürften im Stande sein, sämmtlichen Kollegen ihre Existenz zu sichern.

J. A.:

Der Vorstand der Bäcker-Innung zu Halle a. S. u. Umgegend.

Am Donnerstag den 27. d. Mts. habe ich wieder einen großen frischen Transport vorzüglicher belgischer und dänischer

Spannpferde

bei **coulantester Bedienung** zu sehr soliden Preisen zum Verkauf stehen. **Meyer Salomon, Halle a. S.,** Dorotheenstr. 7/8.

Grosse

Geld-Lotterie

der

Ausstellung für Elektrotechnik u. Kunstgewerbe

Stuttgart.

Auszahlung in Baar ohne Abzug!

Zur Verloosung kommen:

1 Haupttreffer	100,000	Mark,
1 Haupttreffer	30,000	Mark,
1 Haupttreffer	15,000	Mark,
1 Haupttreffer	7,500	Mark,
1 Haupttreffer	2,000	Mark

u. s. w.

im Ganzen 4840 Gewinne.

Original-Loose à 3 Mark (Porto und Liste 30 Pfg.)

empfiehlt und versendet

G. A. Findeisen,

Cigarren-Geschäft,

Leipzigerstraße 11 (Ecke Kl. Sandberg).

Filiale des „General-Anzeiger".

Mohr'sche Margarine

Marke FF

aus der Fabrik von **A. L. Mohr** in **Altona-Bahrenfeld (Jahresproduktion 32 Millionen Pfund)** besitzt nach einem Gutachten des Gerichts-Chemikers Herrn Dr. Bischoff in Berlin **denselben** Nährwerth und Geschmack wie gute Naturbutter, und ist bei jetzigen steigenden Butterpreisen als vollständiger und billiger Ersatz für feine Butter zu empfehlen, sowohl zum Aufstreichen auf Brod, als zu allen Küchenzwecken

Ueberall käuflich!

NB. Man verlange ausdrücklich: **Mohr**'sche Margarine.

Herren u. Damen

beziehen alle **Pariser u. Londoner Neuheiten** (ärztl. empfohlen) am besten u. billigsten durch **Herm. Schenke, Poststr. 18.** Versand auch nach auswärts.

Schrebergärten

gebe ich von **Mitte September** wieder ab und können Interessenten jetzt schon mit mir in Verbindung treten.

Fr. Spatzier,

Thorstraße 20, Gärtnerei.

Oeffentlicher Vortrag.

Am Freitag den 28. August, Nachmittags 4 Uhr

findet im

grossen Saale der Kaisersäle

(Eingang Schulstraße)

ein **Vortrag** statt über:

„Der Kaffeegenuß in der Familie"

in hygienischer u. volkswirthschaftlicher Bedeutung

gehalten von

Fräulein Martha Schmidt aus Hamburg.

Die geehrten Damen werden höflichst um recht rege Betheiligung ersucht. Nach dem Vortrage werden Tassenproben verabreicht.

Eintritt frei.

Neuheiten.

System Wagner D. R. P. Nr. 76946

Das Reform-Pianino

hat in der Gebrauchslage ausgedehnte Schalldöffnungen, durch welche die Klangwirkung derart erhöht wird, wie dies bei keinem Pianino gleicher Grösse der Fall ist; es besitzt eine elegante, praktische Form, welche den kleinsten Raum beansprucht und keine Transportschwierigkeiten verursacht.

Ferner **Wik-Patent-Combinations-Orgel**

mit grossartigem Ton, gleichzeitig **Schreibtisch** mit Fächern und Kasten.

Alleinvertretung durch

C. Rich. Ritter,

Pianoforte-Fabrik mit Dampfbetrieb, Halle a. S.

Stadt-Theater Leipzig,

Donnerstag den 27. August 1896.

Neues Theater.

Die relegirten Studenten.

Altes Theater.

Waldmeister.

Walhalla-Theater.

Direktion: **Richard Hubert.** Herr **Johann Baptiste Schaltenbach** mit seinem **elektrischen Orchester.** (Sensationell!) — Mr. **Belloni** und Miß **Marietta,** Bravour-Equilibristen, mit abgerichteten Kakadu's. — Die Schwestern **Torée,** Gedächtniß-Künstlerinnen. — Messrs. **Dale** und **Karno,** excentrische Burlesk-Komödianten. — Fräulein **Gertrud Silvier,** Tanz- und Verwandlungs-Soubrette. — Herr **Jean Bayer,** Original-Gesangs-Humorist. — Die Gesellschaft **Püttinger,** schwedisches Damen-Gesangs-Sextett.

Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Krystallhallen.

Täglich Concerte der Ungarischen Damen-Kapelle „Radetzky".

— 8 Damen, 2 Herren. —

Adolf Posern.

Alte Küste,

7 Mittelstraße 7.

Völlig neue Damen-Bedienung. Noch nie in Halle.

Neumarkt-Bierhalle,

Breitestr. 3.

Heute Abend Einzugsfeier.

ff. Biere und **Speisen.**

Vereinszimmer, 80—100 Pers., noch frei. Hochachtungsvoll **E. Schiemann.**

Verein ehem. 36er.

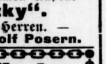
Zur Theilnahme an der **Denkmals-Einweihung u. Kriegerfest** in **Cröllwitz** tritt der Verein

Sonntag den 30. August cr.,

Mittags punkt 12 Uhr zur Abholung der Fahne Friedrichstr. 67 am Stadttheater an. Anzug bekannt. Um allseitiges Erscheinen ersucht **Der Vorstand.**

Donnerstag — Schlachtefest. —

Fr. Hesselbarth, Thomasiusstr. 42.



Donnerstag — Schlachtefest. —

A. Funk, Töpferplan 8.

Selbst eingemachten Zuerkohl.

Barbarossahöhle

(im Kyffhäuser-Gebirge gelegen)

Sonntags Ausnahme: Eintrittspreise à Person 50 Pfg.

David's Schokoladen & Kakaos

werden von Keinem Fabrikat übertroffen.

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung,

betreffend die Anmeldung von Schuldenzinsen, Lasten, Kassenbeiträgen und Lebensversicherungsprämien bei der Einkommensteuerveranlagung.

Von dem der Einkommensteuer unterliegenden Einkommen sind in Abzug zu bringen:

a. die von den Steuerpflichtigen zu zahlenden Schuldenzinsen und Renten,
b. die auf besonderen Rechtstiteln (Vertrag, Verschreibung, letztwilliger Verfügung) beruhenden dauernden Lasten, z. B. Altentheile u. s. w.,
c. die für die eigne Person gesetzs- oder vertragsmäßig zu entrichtenden Beiträge zu Kranken-, Unfall-, Alters- und Invaliden-Versicherungs-, Wittwen-, Waisen- und Pensionskassen,
d. Versicherungsprämien, welche für Versicherung der eignen Person auf den Todes- oder Erlebensfall gezahlt werden bis zur Höhe von 600 M. jährlich.

Denjenigen, **mit einem Einkommen von weniger als 3000 Mark** zur Einkommensteuer veranlagten Personen, von deren Einkommen auf Grund der vorstehenden Bedingungen bei der Veranlagung für 1897/98 ein Abzug zu machen ist, stellen wir in ihrem eigenen Interesse anheim, die Unterlagen für diese Ausgaben, (Zins-, Beitrags-, Prämienquittungen-, Policen u. s. w.) binnen 14 Tagen, vom erstmaligen Erscheinen dieser Bekanntmachung an gerechnet, in unserm Steuerbureau, Zimmer Nr. 17 des Rathhauses vorzulegen.

Dabei ist der Steuerzettel für das Rechnungsjahr 1896/97 vorzulegen.

Der Magistrat.
Staude.

Ausschreibung.

Die Lieferung und Aufstellung von **eisernen Fleischzellenwänden einschl. Rollschiebethüren, Hakengerüsten u. s. w.** für die Erweiterung des Kühlhauses auf dem Schlacht- und Viehhofe zu Halle a. S. soll im Wege der Wettbewerbung vergeben werden. Angebote sind bis

Mittwoch den 2. September cr., Vormittags 10 Uhr

auf dem Stadtbauamte einzureichen, woselbst die Bedingungen und Zeichnungen ausliegen, auch die Verdingungsanschläge entnommen werden können.

Halle a. S., den 25. August 1896.

Der Stadtbaurath.
Genzmer.

Bekanntmachung.

Mit Rücksicht auf die bevorstehende **Feier des Sedanfestes** wird hiedurch darauf aufmerksam gemacht, daß das Schießen mit Feuergewehren, sowie das Abbrennen von Feuerwerkskörpern in der Stadt nicht erlaubt ist und etwaige Uebertretungen Bestrafung nach § 367[8] bezw. 368[7] des Reichs-Straf-Gesetzbuches zur Folge haben.

Ebenso unterliegt die Abgabe von explosiven Stoffen an Personen unter 16 Jahren der Bestrafung nach § 26 der Ministerial-Verordnung vom 19. Okt. 1893.

Halle a. S., den 25. August 1896.

Die Polizei-Verwaltung.

Herkuleskitt,

Glas, Porzellan ꝛc.

dauerhaft u. wasserbeständig zu kitten, empfiehlt **M. Waltsgott.**

Cacao, Chocolade

garantirt rein, à Pfd. 130 ₰, bei 5 Pfd. 125 ₰, à Pfd. 80 u. 100 ₰, bei 5 Pfd. 5 ₰ billiger, offer. **A. Trautwein,** Gr. Ulrichstraße 21

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18960827023/fragment/page=0004